

## Die gepflegte Stadt (Nürnberg, 13–14 Feb 25)

Tucher Kulturstiftung, Schloss Schoppershof, Elbinger Str. 20, 90491 Nürnberg,

13.–14.02.2025

Eingabeschluss : 17.11.2024

Florian Abe

Die gepflegte Stadt. Quellen und Praxis kommunaler Bauämter (1350–1550).

Workshop zur Ausstellung über Endres Tuchers Baumeisterbuch (1462–1475) am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg (ab Dezember 2025).

Organisation: Florian Abe (Tucher Kulturstiftung), Andreas Huth (Universität Bamberg).

Nürnberg war bereits im 15. Jahrhundert eine große Stadt, zu deren Funktionieren ein vom Rat bestellter „stat paumeister“ beitrug. Er hatte sich um die kommunalen Baustellen zu kümmern, die notwendigen Gewerke zu organisieren, die Forstwirtschaft und die Steinbrüche zu beaufsichtigen, Großveranstaltungen vorzubereiten und für den Schutz vor Feuer und Überschwemmungen zu sorgen – ein anspruchsvolles Amt, das es in ähnlicher Form bis heute gibt. 1462–1475 schrieb der damalige Baumeister Endres Tucher (1423–1507) alles aus seiner Perspektive Notwendige in einem „Baumeisterbuch“ nieder, das seinen Amtsnachfolgern eine möglichst präzise Übersicht über die Aufgaben, Erfordernisse und Gefahren des Amtes sowie Tuchers Erfahrungen liefern sollte. Das 250 Blatt umfassende Buch ist Eigentum der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung und befindet sich als Dauerleihgabe im Germanischen Nationalmuseum (Digitalisat: (Tresor) Merkel Hs 2° 1).

Anlässlich des 550. Jubiläums nimmt ab Dezember 2025 eine Ausstellung am Germanischen Nationalmuseum diese bislang noch nicht angemessen gewürdigte Schrift in den Blick. Zur Vorbereitung wird im Februar 2025 ein Workshop in Nürnberg stattfinden, der sich den Quellen und der Praxis kommunaler Bauämter zwischen dem 14. und dem 16. Jahrhundert widmet und so das Tucher'sche Baumeisterbuch in einen zeitlich, geografisch, medial und sozialgeschichtlich weiter gefassten Kontext einzuordnen sucht.

Für den Workshop bitten wir um Vorschläge (max. 300 Wörter) für Beiträge, die sich mit folgenden Themen befassen, wobei der Fokus auf Baumeisterbüchern, Mitteleuropa und vor allem dem deutschsprachigen Raum in der Zeitspanne zwischen 1350 und 1550 liegt:

- Baumeisterbücher und verwandte Schriftquellen: Zunftstatuten, Bauordnungen, Bauhüttenbücher.
- Organisation, Aufgaben und Probleme kommunaler Bauämter.
- Ressourcenschutz und -pflege: Wald, Wasser, Baustoffe.
- Arbeit und Soziales: Entlohnung, Rechte und Pflichten, Mobilität der Handwerker:innen.

- Zeichen und bildliche Darstellungen der wohlgeordneten Stadt und ihrer Ressourcen.

Der Workshop besteht aus einem Vortrags-/Diskussionsteil und einem Ortstermin im Staatsarchiv (zwei Abschriften des Tucher'schen Baumeisterbuchs + Baumeisterbuch des Lutz Steininger). Reisekosten und Übernachtung werden bei Bedarf übernommen. Wir freuen uns über Einreichungen von Early Career Researchers und Kolleg:innen aus den Geschichts- und Literaturwissenschaften, aus der Kunstgeschichte sowie der sozialhistorischen Forschung, aus Archiven, Museen, Universitäten und Forschungsinstituten. Die Publikation der Beiträge ist vorgesehen.

Vorschläge zusammen mit einem kurzen CV bitte bis 17. November 2024 an:

[f.abe@tucher-kulturstiftung.de](mailto:f.abe@tucher-kulturstiftung.de) / [andreas.huth@uni-bamberg.de](mailto:andreas.huth@uni-bamberg.de).

Quellennachweis:

CFP: Die gepflegte Stadt (Nürnberg, 13-14 Feb 25). In: ArtHist.net, 14.10.2024. Letzter Zugriff 17.12.2025.  
<<https://arthist.net/archive/42927>>.